

DAGStat-Bulletin

Neues über Statistik und aus den Gesellschaften der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Statistik



Liebe Leserinnen und Leser,

das DAGStat Bulletin feiert mit dieser 31. Ausgabe seinen 15. Geburtstag; vor genau 15 Jahren erschien die Nummer 1.

Es ist ein schlankes Bulletin mit den altbewährten Rubriken „Veranstaltungen“ und „Personalia“ aus den Mitgliedsgesellschaften.

Es startet mit einem Bericht von der Jahrestagung des Verbands Deutscher Städtestatistik (VDSt), die vom 20. bis 22. März 2023 in Ingolstadt stattfand. Bei den diesjährigen Vorträgen standen vor allem wohnungsmarktbezogene Themen im Vordergrund. Der Beitrag enthält auch einen Ausblick auf die Themen des VDSt bei der diesjährigen Statistischen Woche, die vom 11. bis 14. September in Dortmund statt-

finden wird.

Es folgt ein Bericht über das diesjährige DAGStat-Symposium, das dem Thema $\Delta(\text{Statistik} + \text{Umweltpolitik}): \text{Beschleunigung umweltpolitischer Entscheidungen durch verlässliche Daten und effiziente statistische Methoden}$ gewidmet war und am 24. März 2023 im Bundesinstitut für Risikoforschung (BfR) in Berlin stattfand. Zu demselben Thema hat die DAGStat im Vorfeld wieder eine Stellungnahme veröffentlicht:

dagstat.de/aktivitaeten/stellungnahmen

Diese befasst sich mit umweltstatistischen Daten ebenso wie mit der Rolle der Statistik in den Themengebieten Umweltepidemiologie, Umwelthandeln, Ökosysteme und Klimawandel. Die Stellungnahme, die nun auch wissenschaftlich publiziert werden soll, nennt Handlungsbedarfe und enthält die zehn wichtigsten statistischen Methoden als Handreichung.

Außerdem finden Sie einen kleinen Beitrag zum 75. Geburtstag des Statistischen Bundesamts. Im nächsten Bulletin werden wir von der Jubiläumsfeier und der Fachtagung „Daten.Forschung.Zukunft“ am 6. Juli 2023 in Wiesbaden berichten.



Ausgabe 31:
Juli 2023

Aus dem Inhalt:

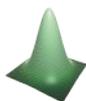
Veranstaltungen

Jahrestagung des VDSt

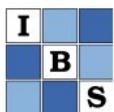
DAGStat Symposium 2023

75 Jahre Statistisches Bundesamt

Personalia



VDSt



gmds

Deutsche Gesellschaft für
Medizinische Informatik,
Biometrie und
Epidemiologie e.V.

DGP
Fachgruppe Methoden
und Evaluation



Sektion Methoden der
Empirischen Sozial-
forschung der DGS

DSTATIS
Statistisches Bundesamt



DG
epi
DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR
EPIDEMIOLOGIE



Vielleicht vermissen Sie die Rubrik „Statistik Aktuell“. Dies liegt keinesfalls daran, dass es nichts Aktuelles zu berichten gäbe. Vielmehr sind wir Statistikerinnen und Statistiker momentan sehr eingespannt in das Beantragen von Forschungsvorhaben und -verbänden auf dem gefragten Gebiet der Datenwissenschaften, aber auch in das Anliegen, Begriffe wie *Maschinelles Lernen* und *Künstliche Intelligenz* Studierenden sowie der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das ist gut so und es ist wichtig, dass wir die Rolle unserer Fachdisziplin in diesen Bestrebungen ebenso stärken wie im politischen Diskurs zu Themen der Datenerhebung, -verfügbarkeit und -analyse. Und so gibt es doch etwas Aktuelles zu berichten: Die DAGStat unterstützt die Stellungnahme des Verbands Deutscher Städtestatistik VDSt zum Referentenentwurf der Bundesregierung zum Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze, in dem der Verband die Einbindung der kommunalen Statistikstellen in Datenerhebung und -auswertung fordert. Näheres lesen Sie unter: staedtestatistik.de/newsarchiv/news-detail/stellungnahme-des-vdst-zum-waermeplanungsgesetz

Ich wünsche Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit und viel Spaß beim Lesen des Bulletins!

Ihre Katja Ickstadt
Vorsitzende der DAGStat

Tagungen des Verbands Deutscher Städtestatistik (VDSt)

von Andrea Schultz (Stadt Leipzig)

Vom 20. bis 22. März 2023 veranstaltete der VDSt seine Jahrestagung in Ingolstadt. Die Vorträge von Referent*innen aus der Wissenschaft sowie aus der Landes- und Kommunalstatistik und Planung nahmen wohnungsmarktbezogene Themen in den Blick. Seit dem 1. Juli 2022 gilt das neue Mietspiegelrecht: Für Gemeinden mit mehr als 50.000 Einwohner*innen sind Mietspiegel nunmehr verpflichtend. Auf viele kommunale Statistikstellen kommen folglich neue oder veränderte Aufgaben zu. Prof. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung der Universität Regensburg, gab einen Einblick in die neuen "Handlungsempfehlungen zur Erstellung von Mietspiegeln". Weitere Vorträge aus der kommunalen Praxis rundeten das Thema ab. Ein weiteres wohnungsmarktbezogenes Thema widmete sich den statistischen Erfordernissen bei der Etablierung von Milieuschutzsatzungen. Bevor entsprechende Satzungen erlassen werden können, braucht es den evidenzbasierten Nachweis eines zu schützenden Milieus. Zwei Sessions fokussierten methodische Fragestellungen: Die Erschließung neuer Daten und die Qualitätssicherung in der Kommunal- und Landesstatistik zeigen auf, was state of the art ist. Ein Städtecafé rundete die Tagung ab. Hier geht es zur Tagungsdokumentation: staedtestatistik.de/newsarchiv/news-detail/fruehjahrstagung-in-ingolstadt-2023

Zur diesjährigen Statistischen Woche vom 11. bis 14. September in Dortmund wird sich der VDSt mit folgenden Themen einbringen:

- **Kommunale Sozialberichterstattung und Sozialindikatoren**
- **Registerzensus und Registernutzung - Was läuft gut, was könnte problematisch werden?**
- **Städte brauchen verlässliche Daten!**

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, auch von Interessierten außerhalb des VDSt.

DAGStat-Symposium: Δ (Statistik + Umweltpolitik): Beschleunigung umweltpolitischer Entscheidungen durch verlässliche Daten und effiziente statistische Methoden

von Sarah Friedrich

Klimawandel, Verlust an Biodiversität, Plastikmüll und andere Umweltprobleme gefährden die Grundlagen des Lebens auf diesem Planeten. Sie beeinträchtigen unsere Gesundheit und verursachen immer größere wirtschaftliche Schäden. Um Maßnahmen gegeneinander abzuwägen und die notwendigen politischen Schritte einzuleiten, werden verlässliche Fakten benötigt.

Das 13. DAGStat-Symposium, das am 24. März 2023 im Bundesinstitut für Risikoforschung (BfR) in Berlin stattfand, beschäftigte sich mit den neuesten Methoden und Entwicklungen auf dem Gebiet der Umweltstatistik.

Moderiert wurde das Symposium von Frederic Müller (BfR), der durch das Programm führte und die Podiumsdiskussion leitete. Nach der Begrüßung durch die DAGStat-Vorsitzende Katja Ickstadt (TU Dortmund) und Matthias Greiner (BfR) begann das inhaltliche Programm, in dessen Zentrum vier Vorträge standen, die unterschiedliche Aspekte der Umweltstatistik beleuchteten. Andreas Diekmann (Universität Leipzig und ETH Zürich) stellte in seinem Vortrag „Umweltbewusstsein, Umwelthandeln und Akzeptanz von Umweltpolitik“ die Sichtweise der Sozialwissenschaften dar und erläuterte die relevanten Aspekte insbesondere am Thema einer CO₂-Abgabe. Über die Gefahr der Überschätzung von Risiken und darauf basierenden falsch positiven Entscheidungen sprach Matthias Greiner (BfR) in seinem Vortrag zum Thema „Regulativ falsch positive Entscheidungen: Risikobewertung in der Analogie zu diagnostischen Klassifikationsverfahren“.

Nach einer kurzen Pause wandten sich die Vorträge dem Thema Daten zu. Marie-Louise Art (LMU München) sprach in ihrem Vortrag mit dem Titel „Daten für eine effektive Wirtschaftspolitik in den Bereichen Energie, Mobilität und Klima“ über die Notwendigkeit der Erhebung von verlässlichen Daten am Beispiel der Elektromobilität. Auch Georg Müller-Fürstenberger (Universität Trier) beschäftigte sich in seinem Vortrag „Von der Wirtschaftstheorie zur Umweltpolitik: Die Rolle von Daten in der modellgestützten Politikberatung“ mit der Rolle von Daten im Spannungsfeld zwischen politischen Maßnahmen und damit assoziierten Kosten.



Die abschließende Podiumsdiskussion begann mit einem Impulsvortrag von Suzan Fiack (BfR) zum Thema „Verlässliche Daten als Basis für eine gelungene Risikokommunikation“, in dem sie insbesondere ihre Erfahrungen als Leiterin der Fachgruppe Presse- und Öffentlichkeitsarbeit am BfR schilderte.

Unter reger Beteiligung des Publikums diskutierte das Podium, an dem neben den fünf RednerInnen auch Katja Ickstadt als DAGStat-Vorsitzende teilnahm, zentrale Aspekte aus den Vorträgen sowie der dem Symposium vorausgegangenen DAGStat-Stellungnahme zum gleichen Thema. Insbesondere wurde wiederholt die Forderung geäußert, mehr Daten zu generieren und speziell den Zugang zu vorhandenen Daten für die Forschung zu erleichtern. Auch das Thema Kommunikation, insbesondere im Hinblick auf Risiken, kam zur Sprache.

Die Diskussionsteilnehmer waren sich einig, dass die Datenkompetenz aller Mitglieder der Gesellschaft verbessert werden müsse, um Akzeptanz für politische Maßnahmen zu schaffen. Insbesondere sind Transparenz und Offenheit seitens der Datenproduzenten unerlässlich, um das nötige Vertrauen aufzubauen. Die Diskussionsrunde endete mit dem einheitlichen Wunsch an die Politik, ein unabhängiges Dateninstitut zu schaffen, das den Zugang zu Daten auf der Grundlage einheitlicher Standards ermöglicht.

Die Präsentationen der RednerInnen sind hier verfügbar:
bfr-akademie.de/deutsch/archiv/2023/dagstat2023.html

Eine Aufzeichnung der Veranstaltung findet sich auf Youtube:
youtube.com/watch?v=hGXoVIXhDKw

Wissenschaftliche Fachtagung „Daten.Forschung.Zukunft“ im Rahmen der Jubiläen 75 Jahre Statistisches Bundesamt und 50 Jahre BiB

von Sabrina Christ (Destatis)

Vor 75 Jahren am 21. Januar 1948 wurde mit dem Statistischen Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes der Vorläufer des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden gegründet. Vor 50 Jahren wurde am 12. Februar 1973 das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB) gegründet.

Am 6. Juli 2023 fand im Rahmen der gemeinsamen Jubiläumsfeierlichkeiten im RheinMain CongressCenter in Wiesbaden die wissenschaftliche Fachtagung „Daten.Forschung.Zukunft“ statt. Wir haben über zentrale Zukunftsfragen und das wissenschaftliche Fundament der amtlichen Statistik und der Bevölkerungsforschung diskutiert, wie wir auch in der Zukunft eine tragende Rolle bei der Willensbildung in unserer Demokratie einnehmen. Die Veranstaltung fand ausschließlich in Präsenz statt. Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter:

destatis.de/wiss-fachtagung-jubilaem2023.de



Auszeichnungen, Preisträger, Persönlichkeiten

Aus der IBS-DR

Wir sind betroffen über den Tod unserer langjährigen Mitglieder Prof. Dr. Siegfried Heiler und Achim Müller. Den Angehörigen gilt unser aller Mitgefühl.

Prof. Dr. Iris Pigeot wurde zur Vizepräsidentin und damit zur designierten Präsidentin der International Biometric Society gewählt und hat ihr Amt im Januar 2023 angetreten.

Aus der DGEpi

Die DGEpi schreibt in jedem Jahr Förderpreise für Nachwuchsepidemiologen und für herausragende Arbeiten aus. Mit dem Stephan-Weiland Preis wurden 2022 Pascal Schlosser (1. Preis), Julian Schmidberger (2. Preis) sowie Mai Nguyen (3. Preis) ausgezeichnet.

Die Ausschreibungen und weitere Preise sowie alle früheren und aktuellen Preisträger*innen finden Sie auf der Homepage der DGEpi unter: dgepi.de/de/tagungen-und-fortbildungen/preise-und-stipendien/.

Aus dem VDSt

Aus „Verband Deutscher Städtestatistiker“ wird „Verband Deutscher Städtestatistik“

In seiner letzten Mitgliederversammlung hat der VDSt eine Namensänderung beschlossen. Aus dem „Verband Deutscher Städtestatistiker“ wird der „Verband Deutscher Städtestatistik“. Die Kurzform VDSt und das Logo bleiben unverändert. Mit der Namensänderung soll die Gleichstellung von Frauen und Männern sprachlich zum Ausdruck gebracht werden. Zur Findung des neuen Verbandsnamens fand eine Befragung der Mitglieder statt.

Der neue Name tritt offiziell mit der Eintragung ins Verbandsregister in Kraft.

Aus der GDS

Anlässlich der Vorstandswahlen Ende vergangenen Jahres hat die Mitgliederversammlung die Ehrenmitgliedschaft für Prof. Dr. Manfred Feilmeier und Prof. Dr. Elmar Helten beschlossen. Beide hatten die Gründung der German Data Science Society maßgeblich vorangetrieben.

Aus dem FB Methodik des EbM-Netzwerks

Zu neuen Ehrenmitgliedern wurden ernannt:

Heiner Raspe

Im Rahmen der Festveranstaltung anlässlich des 25-jährigen Bestehens des EbM-Netzwerks wurde Prof. i.R. Dr. med. Dr. phil. Heiner Raspe, Facharzt für Rheumatologie und Sozialmedizin, am 22.03.2023 zum Ehrenmitglied ernannt.

Ingrid Mühlhauser

Am 22.03.2023 hat die Mitgliederversammlung des EbM-Netzwerks Univ.-Prof. i.R. Dr. med. Ingrid Mühlhauser in Würdigung ihrer besonderen Verdienste um den Verein und um die Etablierung der Evidenzbasierten Medizin in Deutschland zum Ehrenmitglied gewählt.

Sachverständigenrat Gesundheit und Pflege

Melanie Messer, Professorin für Pflegewissenschaft mit dem Schwerpunkt Klinische Pflege über die Lebensspanne an der Universität Trier, vertritt den Bereich Pflege im Rat.

Impressum

DAGStat - Deutsche Arbeitsgemeinschaft Statistik

Prof. Dr. Katja Ickstadt, Vorsitzende
 Prof. Dr. Thomas Kneib, stellv. Vorsitzender
 apl. Prof. Dr. Hans Peter Wolf, Schatzmeister
 Prof. Dr. Sarah Friedrich, Schriftführerin

Geschäftsstelle:

Deutsche Arbeitsgemeinschaft Statistik
 Universität Bielefeld | Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
 Lehrstuhl für Statistik und Datenanalyse
 Postfach 10 01 31
 33501 Bielefeld
 E-Mail: kontakt@dagstat.de | www.dagstat.de

Vertreter der Gesellschaften:

Deutsche Statistische Gesellschaft
 Prof. Dr. Ralf Münnich
 Prof. Dr. Thomas Kneib
 Deutsche Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft
 Prof. Dr. Annette Kopp-Schneider
 Prof. Dr. Anne-Laure Boulesteix
 Fachgruppe Stochastik der DMV
 Prof. Dr. Claudia Kirch
 Prof. Dr. Thomas Hotz
 Gesellschaft für Klassifikation e.V.
 Prof. Dr. Hans A. Kestler
 PD Dr. Friederike Paetz
 Verband Deutscher Städtestatistik
 Dipl.-Stat. Uta Thien-Seitz
 Dr. Andrea Schultz
 Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V.
 Prof. Dr. Antonia Zapf
 Prof. Dr. Tim Reißbarth
 Verein zur Förderung des schulischen Stochastikunterrichts e.V.
 Prof. Dr. Rolf Biehler
 AG Statistische Methoden der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie e.V.
 Dr. Sigrid Behr
 Ökonometrischer Ausschuss des Vereins für Socialpolitik
 Prof. Dr. Joachim Winter
 Prof. Dr. Hajo Holzmann
 Fachgruppe Methoden und Evaluation der DGPs
 Prof. Dr. Heinz Holling
 Sektion Methoden der empirischen Sozialforschung der DGS
 Dr. Heinz Leitgöb
 Deutsche Sektion der ENBIS
 Bertram Schäfer
 Statistisches Bundesamt
 Prof. Dr. Markus Zwick
 Sektion Methoden der DVPW
 Dr. Kilian Seng
 Dr. Sabrina Mayer
 German Data Science Society
 Prof. Dr. Göran Kauermann
 Fachbereich Methodik des EbM-Netzwerks
 Junior-Prof. Dr. Tim Mathes